



AV-DATEN STADT ZÜRICH

1. Einleitung

Die amtliche Vermessung ist Teil des eidgenössischen Grundbuches. In den Daten gemäss Datenmodell der amtlichen Vermessung sind die Informationsebenen definiert, welche die Daten beschreiben und strukturieren. Die Nachführung erfolgt laufend. Die Stadt Zürich ist in einem Operat zusammengefasst, welches von 11 Grundbuchämtern verwaltet wird. Die Daten sind öffentlich und werden gegen Gebühr allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Die Daten können in analoger oder digitaler Form bezogen werden.

Folgende Informationsebenen sind Bestandteil der amtlichen Vermessung:

Fixpunkte: Lage- und Höhenfixpunkte

Bodenbedeckung: Gebäude, befestigte Flächen, humusierte Flächen, Gewässer, bestockte und vegetationslose Flächen

Einzelobjekte: Mauern, Treppen, unterirdische Gebäude, Gebäudedetails, Unterstand, eingedolte öffentliche Gewässer, Rinnsal, Reservoir, Quelle, Brücke, Hochspannungsfreileitung, Tunnel, Geleise, etc.

Höhen: Höhenpunkte, Bruchkanten, Strukturlinien

Nomenklatur: Flurname, Ortsname, Geländename

Liegenschaften: Liegenschaft, Selbstrecht, Baurecht, Quellenrecht, Konzessionsrecht, Bergwerk

Rohrleitungen: Öl- und Gasleitungen von übergeordneter Bedeutung gemäss Bundesgesetz

Administrative und technische Einteilungen: Nummerierungsbereiche, Gemeindegrenzen, Planeinteilung, Toleranzstufen, Rutschgebiete, PLZ Ortschaft

Gebäudeadressen: Hausnummern

Die Projekt AV 93 wurde Ende März 2002 abgeschlossen. Die Datenkonvertierung ins Datenmodell DM01-ZH erfolgte Ende 2004.



2. Ebenenbeschreibung

2.1. Ebene Fixpunkte

2.1.1. Lagefixpunkte (LFP1, LFP2, LFP3)

Die Lagefixpunkte sind vollständig vorhanden und werden laufend nachgeführt. Die LFP1 und LFP2 (alt Triangulationspunkte) haben Lage- und Höhen-Koordinaten, bei den LFP3 (alt Polygonpunkte) ist nur die Lage bestimmt worden.

Die Genauigkeit der LFP3 entspricht den Anforderungen der amtlichen Vermessung in der Toleranzstufe 2. Das heisst, sie sind mit einem mittleren Fehler von ± 3 cm behaftet.

Die Beschriftung der LFP ist in der Regel UL (unten links) ausgerichtet.

2.1.2. Höhenfixpunkte (HFP1, HFP2, HFP3)

Die Höhenfixpunkte sind vollständig vorhanden und werden laufend nachgeführt (Lage und Höhe).

Die HFP haben **keine Lagezuverlässigkeit**.

Die Höhen der HFP sind mit einem mittleren Fehler von ± 1 mm behaftet.

Die Beschriftung der HFP ist in der Regel UL (unten links) ausgerichtet.

2.2. Ebene Bodenbedeckung (BB)

Die Ebene ist vollständig erfasst und wird laufend nachgeführt.

Die meisten Linien sind digitalisiert (ab Grundbuchplan). Ihr mittlerer Fehler beträgt **ca. $\pm 10-15$ cm**.

Die Beschriftungen der Polizei-Nummern (Hausnummern) und Gebäude-Nummern (Versicherungsnummern) sind CC (center center) ausgerichtet.

2.3. Ebene Einzelobjekte

Die Ebene ist vollständig erfasst und wird laufend nachgeführt.

Die Einzelobjekte Unterkellerungen, Überdachungen, Tunnel, Brücken, Unterführungen, eingedolte öffentliche Gewässer, Silos, Brunnen, Mauern, Treppen, massive Sockel etc. sind als Flächen erfasst.

Die meisten Linien wurden ab Grundbuchplan digitalisiert. Ihr mittlerer Fehler beträgt **ca. ± 10 cm**.

Die Beschriftungen der Einzelobjekt-Nummern (Versicherungsnummern) sind CC (center center) ausgerichtet.



2.4. Ebene Höhen

Diese Ebene ist noch nicht gemäss Datenmodell AV realisiert.

Als Ersatz sind digitale Höhenkurven mit Äquidistanz 2 m und Höhenkoten ab Übersichtsplan 1:2'500 verfügbar (Photogrammetrische Auswertung 1978 / 1999; Nachgeführt bis 2002).

2.5. Ebene Nomenklatur

Die Ebene ist erfasst soweit bekannt und wird nachgeführt.

Die Beschriftungen der Flur- und Ortsnamen sind CC (center center) ausgerichtet.

2.6. Ebene Liegenschaften

Die Ebene ist vollständig erfasst und wird laufend nachgeführt.

Die Genauigkeit entspricht den Anforderungen der amtlichen Vermessung.

Die Katasternummern sind CC ausgerichtet.

2.7. Ebene Administrative Einteilungen

Es wird zur Zeit nur die Planeinteilung des Planes für das Grundbuch geführt.

2.7.1. Tabelle Gebäude Adressen

Die Gebäudeadressen werden im Kanton Zürich als separate Tabelle geführt.

Zur Überprüfung der Vollständigkeit wurde 2004 eine Begehung durch Geomatik + Vermessung durchgeführt.

Die Verknüpfungen der Hausnummern mit den Strassennamen sind vollständig erfasst und werden laufend nachgeführt.

Die Positionen der Hausnummern entsprechen nicht der Lage der tatsächlichen Hauseingänge.

Die Schriften der Hausnummern sind CC ausgerichtet.



3. Spezielles

Vermessungsbezirk Affoltern (Gemeinde-Code 261)

Vermessungsbezirk Albisrieden (Gemeinde-Code 262)

Vermessungsbezirk Altstetten (Gemeinde-Code 263)

Vermessungsbezirk Aussersihl (Gemeinde-Code 264)

Vermessungsbezirk Enge (Gemeinde-Code 265)

Vermessungsbezirk Fluntern (Gemeinde-Code 266)

Vermessungsbezirk Hirslanden (Gemeinde-Code 267)

Vermessungsbezirk Höngg (Gemeinde-Code 268)

Vermessungsbezirk Hottingen (Gemeinde-Code 269)

Vermessungsbezirk Industriequartier (Gemeinde-Code 283)

Vermessungsbezirk Leimbach (Gemeinde-Code 270)

Vermessungsbezirk Oberstrass (Gemeinde-Code 271)

Vermessungsbezirk Oerlikon (Gemeinde-Code 272)

Vermessungsbezirk Riesbach (Gemeinde-Code 273)

Vermessungsbezirk Schwamendingen (Gemeinde-Code 274)

Vermessungsbezirk Seebach (Gemeinde-Code 275)

Vermessungsbezirk Unterstrass (Gemeinde-Code 276)

Vermessungsbezirk Wiedikon (Gemeinde-Code 277)

Vermessungsbezirk Wipkingen (Gemeinde-Code 278)

Vermessungsbezirk Witikon (Gemeinde-Code 278)

Die Neuvermessung Wald Witikon wurde terrestrisch aufgenommen.

Vermessungsbezirk Wollishofen (Gemeinde-Code 280)

Vermessungsbezirk Altstadt (Gemeinde-Code 281)

Der Vermessungsbezirk Altstadt wurde im Zusammenhang mit der Neuvermessung terrestrisch aufgenommen und hat somit eine bessere Genauigkeit als die übrigen *Vermessungsbezirke*.